

# EINFÜHRUNG IN DAS FOLK-PICKING

## Einfache Lieder synkopieren und mit Begleitpatter versehen

Level: Beginner

Written by mjchael

Em In dieser Übung kommt 3 mal der Ton E (tief, mittl und hoch) vor. Daneben findet man auf der mittleren Notenlinie das H (bzw. englisch B) und auf der Höhe des Violinschlüssels ist das G. Lerne diese 5 Töne sowohl in der Tabulatur als auch im Notenbild auswendig!

1

Wechselbass Gtr I und Melodie ergeben zusammen eine Begleitung. Fülltöne ergänzen das Stück als Verstärkung der Melodie oder für ein Picking-Patter

Wichtig ist es, die Melodie im Auge zu behalten. Wechselbass und Fülltöne ergeben sich meist aus dem Akkord. (Hier E-Moll) Welchen Wechselbass man nimmt hängt von den Gegebenheiten ab. Solange die Melodie erkennbar bleibt, kann man nach Belieben Fülltöne (weitere Akkordtöne) ergänzen. Auch Verzierungen aus der Zupf-Praxis können eingebaut werden (z.B. Bassläufe oder Hammering)

5

Original Gtr I Variante1: synkopiert Notenwerte wie beim Travis-Picking Variante2: auch möglich aber Var. 1 ist vermutlich einfacher, zu spielen, da es dem Travis-Picking ähnelt.

Hier unten sind die Notenwerte ungünstig verteilt. Man erkennt kaum die Takthälften. man arbeitet besser mit überbundenen Noten und hat damit klarere Takthälften.

10

Original Gtr I 1 2 3 4 synkopiert 1 + 2 + 3 4 einfach: Melodie-Saiten verdoppeln 1 + 2 + 3 4 eleganter: Travis-Picking 1 + 2 + 3 + 4

15

Original Gtr I synkopiert Double-Stops Falls notwendig wandert der Wechselbass weiter nach oben. à la Travis-Picking